



Nächste Veranstaltung des Wissenschaftsforum am 05. März 2022 um 10:00 Uhr

Wissenschaftliche Politikberatung und Demokratie am Beispiel von Corona

Liebe Genossinnen und Genossen,

im Umgang mit dem Corona-Virus und seinen Varianten zeigt sich, wie viel Raum mittlerweile wissenschaftliche Erkenntnisse in den Begründungen politischer Entscheidungsträger:innen einnehmen. Ohne Fachgutachten, Experte:in oder (Fach-)Zeitschriftenzitat im Rücken würden die Politiker:innen im politischen Betrieb gar nicht mehr ernst- oder wahrgenommen. Das schafft aber auch Abhängigkeit von einer wissenschaftlicher Expertise, die zu überprüfen Politiker:innen oft selbst außerstande sind. Dabei fransen die Konturen einer Expertise umso mehr aus, je jünger ein Forschungsgegenstand ist und je mehr Forschungsfelder sich mit ihm befassen. Zu Covid-19 sind das die Virologie, die Epidemiologie, die pharmazeutische Chemie, die Psychologie, die Soziologie, die Kardiologie sowie die allgegenwärtige Ökonomie oder auch die Politologie. Jedes Forschungsfeld steuert seine eigene Perspektive auf den Gegenstand bei, aus deren Gesamtsicht sich nur in den allerseltensten Fällen Handlungsvorgaben unisono ableiten lassen.

In seinem viel beachteten Corona-Buch „Coronabilanz: Lehrstunde der Demokratie“ hat der Verfassungsrichter a.D. **Professor Dr. Dr. Udo Di Fabio** in diesem Zusammenhang eine Reflexion über die Grenzen der Systemrationalitäten, von Wissenschaft, Recht, Politik und Wirtschaft angeregt. Was dies für das Verhältnis von Wissenschaft und Demokratie bedeutet, wollen wir mit Professor Di Fabio am Samstag, dem **5. März von 10:00- 11:30 Uhr** am Beispiel der Corona-Pandemie **online** diskutieren und klären, inwieweit die Abhängigkeit der Politik von der Wissenschaft, also des Gesetzgebers von nicht gewählten Experte:innen vereinbar ist mit den demokratischen Grundsätzen des Grundgesetzes, bzw. welche Spielräume unsere Verfassung außerparlamentarischen Expertisen (Kommissionen, Räten usw.) bei der Gesetzgebung lässt.

Unter folgendem Link könnt Ihr an der Veranstaltung teilnehmen:

<https://bbb.spd-bw.de/b/and-qhh-ehh-vep>

Zu einer Diskussion dieser Fragen mit Professor Di Fabio, die an die Grundfesten unserer Demokratie rühren, freue ich mich, Euch sehr herzlich einladen zu dürfen.

Für das Wissenschaftsforum

Gabi Rolland MdL